

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 443. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 23. September.

51. Jahrgang. 1903.

Wie reizend malst und dachtest du, mein Lieber!
Wie schön wäre, hätte man nur nicht,
Daß es an einem dir gebricht,
An einem Etwas, nennen wirs Kaliber.
Dr. Th. Blicher.

(5. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

Um mich her war tiefe Stille und weich die Luft, milde Däfte entströmten den Kelchen der zahllosen Blumen rings umher. Sülher Abendfrieden lag über allem; ich sah zum Himmel empor, wie er sich hell und ruhig über mir wölbte. War meine Mutter dort oben und konnte sie mich sehen, wie ich hier an ihrem Grabe stand? — Ich wollte so gern traurig sein und weinen, aber es ging nicht. Nur müde zum Einsinken fühlte ich mich, und dicht am Grabe glitt ich hin, den Kopf auf den Arm gelehnt, und schloß die Augen. Nur ein Weilschen so ruhen, — ein paar Minuten, — wie das wohl tat.

Ein kalter Luftzug, der mir über das Gesicht strich, ließ mich emporfahren, um des Himmels willen, wo war ich nur? Um mich her war es ganz finster, nur hier und da leuchtete es schneeweiß aus dem Dunkel hervor, droben am Himmel funkelten hell die ewigen Sterne, meine Glieder waren steif und ein kalter Schauer lief durch meinen Körper. Ich war auf dem Grabe meiner Mutter eingeschlafen und jetzt war es mitten in der Nacht.

Furcht und Grauen kannte ich nicht, denn von Geistern und Gespenstern wachte ich kein Wort; aber mich froz, und der Gedanke, daß ich, das verwöhnte Kind, hier auf dem Friedhofe die ganze Nacht zubringen sollte, statt in meinen weichen, heißen Betten, war mir ungemütlich! Zudem — was sollte Tante Gina von mir denken? Wenn sie mich auch nicht liebte, — sie war immerhin für meine kleine Person verantwortlich, und es konnte ihr nicht gleichgültig sein, wenn ich eine Nacht außer dem Hause zubrachte! — In unmittelbarer Nähe des Eingangs zum Friedhofe hatte ich ein kleines niedriges Häuschen stehen sehen, dessen entlassene ich mich jetzt. Dahin wollte ich, — es mußten doch Menschen darin wohnen, die mich nach Hause bringen konnten, — also wieder hinüber über das Gitter, — jetzt, mit meinen steifen Gliedern, keine leichte Arbeit!

Sinter den dunkeln Bäumen war inzwischen langsam und groß der Vollmond emporgestiegen, und so sehr es mir eilte, fortzukommen, — ich blieb eine ganze Weile stehen und sah zu ihm auf. Immer hatte ich das silberne Licht unbeschreiblich geliebt, und niemals kann ich jetzt den Vollmond sehen, ohne lebhaft an jene wunderbare Nacht auf dem Friedhofe erinnert zu werden. — Einmal jenseits des Gitters lief ich, so rasch meine Füße mich trugen, zwischen den Reihen der Gräber hin bis zu jenem Häuschen am Eingang; dort hob ich mich auf die Fußspitzen empor und klopfte herrschaftlich an die geschlossenen Fensterladen.

Es dauerte eine Weile, bis es sich drinnen regte, — endlich wurde die Lade von innen zurückgestoßen, ich gewahrte ein erhelltes Zimmer, ein großes Himmelbett, in dem eine alte Frau lag, und dicht vor mir am Fenster einen grauhaarigen Mann in Hemdärmeln, der mich verwundert anstarrte, das Fenster aufriß und nach meinem Begehre fragte.

Ich erzählte ihm, daß ich auf dem Friedhofe eingeschlafen sei und jetzt durchaus nach Hause müsse. Man

werde sich sehr um mich ängstigen und eine gute Belohnung zahlen, wenn ich sicher heimgebracht würde.

Der Alte hatte mir kopfschüttelnd zugehört und dabei unverwandt in mein Gesicht gestarrt. Viel mehr als meine Erzählung schien ihn mein Aussehen zu interessieren, es war ein ganz seltsamer gespannter Ausdruck in seinen Augen.

„Alte!“ rief er endlich, ohne den Blick von mir zu wenden. „Komm' einmal her! Rasch!“

Sinter den Vorhängen der ungeheuren Bettlade rührte es sich eilfertig, — bald stand die alte Frau neben dem Manne und bohrte ihre runden Vogelaugen in mein Gesicht. Mir ward ganz unheimlich unter diesen forschenden Blicken.

„Sieh dir 'mal das kleine Fräulein an! Fällt dir gar nichts ein, Mutter? Dem sieht sie wohl ähnlich?“ Der zahnlose Mund der Alten murmelte etwas, was ich nicht verstand.

„Nicht wahr? Nun wir wollen's gleich herausfinden! Sagen Sie 'mal, kleines Fräulein, wo wohnen Sie und wie heißen Sie?“

„Ich wohne in der Villa Carlotta vor dem Nieder- tor und heiße Eva Leoni.“

„Natürlich! Eva Leoni! Meinen Kopf hält' ich dafür lassen können! Alte, das ist das Kind von dem —“

„Aber Vater!“ fiel die Frau warnend ein.

„Nu, — ich bin schon still, bin schon still! Aber für den armen Wurm war's auch besser gewesen, ich hält' ihn sechs Schuh tief eingraben können, wie seine Mutter! Nichts für ungut, junges Fräulein, — und warten Sie hier eine Minute, ich ruf' Ihnen den Dietrich, meinen Gehülften, der bringt Sie sicher zur Stadt! Freilich ist er taubstumm; aber das schadet ja nichts, — Silbergeld kennt er d'rum doch!“

Mit dieser Anspielung auf den von mir versprochenen Lohn wandte der alte Totengräber sich um und ging aus dem Zimmer. Stumm und innerlich betroffen blieb ich draußen am Fenster stehen. Also diese Leute hatten meine Eltern gekannt! Wenn ich es nur gewagt hätte, sie zu fragen! Aber die alte Frau sah gar zu unheimlich aus, und die Bemerkung des Mannes, es wäre besser für mich, sechs Schuh unter der Erde zu liegen, schloß mir vollends den Mund.

Der Dietrich war ein junger Biese von etwa achtzehn Jahren, mit einem Busch ungekammter, rotblonder Haare und einem breiten, gutmütigen Grinsen. Als er mich gewahrte, riß er den Mund noch weiter auf, hob mich ohne weiteres wie eine Puppe vom Boden auf, setzte mich auf seinen linken Arm und verschwand wie der Blitz mit mir im nächtlichen Dunkel!

Ich kam mir sehr abenteuerlich vor und hatte so viel zu denken während des Heimweges, daß ich auf meine Umgebung nur wenig achtete! Weilschnell ging es durch die schlafende Stadt, wo uns selten nur ein vereinzelter Wanderer begegnete, dann über freies Feld, wo der Wind nimmerlich flügte, an den dunkeln Willen vorbei, die alle wie mit geschlossenen Augen da lagen.

Bis auf eine, und das war die Villa Carlotta.

Sie waren alle aufgeblieben, — Tante Gina, Jeanette, Theodor und Auguste — sie hatten Voten ausgesprochen, sichtlich große Angst ausgestanden und fielen nun mit endlosen Fragen und Ausrufen über mich her. Allein ich hatte unterwegs beschlossen, mein Abenteuer für mich zu behalten, und das führte ich auch aus, trotzdem Tante Gina ernstlich böse war, mich ein verstocktes, eigenfinnisches Kind nannte und mir eine harte Strafe in Aussicht stellte. Vorerst mußte ich aber ins Bett und ein großes Glas Mithwein trinken, und am anderen Tage

hatte ich starkes Fieber und mußte liegen bleiben. Tante Gina pflegte mich, das heißt, sie sah neben meinem Bett, gab mir pünktlich die vorgeschriebene Medizin ein und befolgte alle ärztlichen Verordnungen; im übrigen sprach sie kein Wort mit mir, da ihre Ermahnungen, die Wahrheit zu sagen, nichts fruchteten. Ich blieb längere Zeit hindurch krank und hatte wirre Fieberträume, zumeist den einen, daß der alte Totengräber eine tiefe Grube für mich geschauelt hatte, und daß eine Frau mit strengen Zügen, von der ich wachte, es sei meine Großmutter, mit gekreuzten Armen daneben stand und sagte: „Mir ist es recht so! Für dies unglückliche Kind ist kein Raum in der Welt!“ — — —

III.

Ich wurde fortan viel strenger gehalten und war eigentlich nie ohne Aufsicht. Jeanette folgte mir wie ein Schatten, — es war ihr jedenfalls ebenso unangenehm wie mir, — meine schönen träumerischen Stunden im Garten hörten ganz auf, denn es träumt sich schlecht, wenn uns jemand gegenübersteht und zusieht. Mit verdoppelter Eifer warf ich mich nun, da es Herbst und Winter wurde, auf die Wissenschaften, meine Lehrer nannten mich ein begabtes Mädchen, und zum Weihnachtsfest wünschte ich mir gar kein Spielwerk, nur Bücher, teils wissenschaftlichen, teils unterhaltenden Inhalts; sie kamen alle an, eine ganze Kiste voll, und ich tröstete mich mit ihnen darüber, so gut es eben gehen wollte, daß ich so grenzenlos einsam lebte und daß kein Mensch nach mir fragte und mich von Herzen lieb hatte.

Und eine andere Nacht kam dazu, die es mich lehrte, das Leben, welches ich notgedrungen führte, nicht unerträglich zu finden, ja, mich ahnen ließ, es könne selbst mir viel Schönes und Herrliches noch vorbehalten sein!

Schon als ganz kleines Mädchen hatte ich lebhaft aufgehört und Vergnügen daran gehabt, wenn in der Nähe unserer Villa ein Veierkasten sich hören ließ oder die Klänge einer Handharmonika laut wurden. Einmal hatte ich mit Tante Gina einen kurzen Besuch bei ihrer Freundin, der Stiftsdame in der Stadt gemacht, und die Dame spielte gerade Klavier, als wir kamen. Ich lauschte wie verzaubert, und mein Entzücken mußte mir wohl deutlich genug vom Gesicht abzulesen sein, denn das Fräulein fragte gütig, ob sie noch ein wenig spielen solle, da ich sichtlich die Musik so lieb hätte? Ich nickte mit verklärten Augen, und sie spielte noch eine Weile, während ich hochklopfenden Herzens, in einen weichen Lehnstuhl gesunken, zuhörte. Wie mußte es herrlich sein, so in Tönen reden zu können! Ich hatte ja niemand, dem ich mein Leid klagen, der mich über meine Verlassenheit trösten konnte, — aber die Musik würde meine Freundin, meine Stütze, mein Halt sein! Die Menschen, mit denen ich lebte, liebten mich nicht, und das war mir, im Grunde genommen, recht, — auch ich vermochte es nicht, sie zu lieben, und es lag mir nichts daran, ob sie mit ihrem Herzen an mir hingen oder nicht. Aber jetzt, während des schönen Spiels, das wie Gesang zu meiner Seele redete, fühlte, nein — wachte ich es: auch dir steht noch vieles bevor, auch dir wird das Leben noch seinen ganzen Reichtum, all seine unerschöpflichen Wunderquellen bieten, — du kannst nicht arm und verloren sein in einer Welt, die da Menschen birgt, welche solches zu schaffen, und andere, welche es wiederzugeben imstande sind!

Das war der erste große Triumph der Kunst über meine vereinsamte, phantastische und unverständene Kinderseele! So entschleierte mir die Muse der Zukunft ihr ewig schönes, göttlich lächelndes Antlitz und riß mich widerstandslos an ihr Herz. (Fortsetzung folgt.)

Mathews Müller „Champagne“

süß, halbtrocken, trocken.
In Deutschland auf Flaschen gefüllt.

Eröffnung der Putz-Ausstellung.

Garnirte Winter-Hüte, als Boleros, Bretonnes, schon von 1.50 an in schöner Ausführung.

Sämtliche Zuthaten zu den billigsten Preisen.

Ecke
Schützenhofstr.

Simon Meyer, 14. Langgasse 14.

R. Petitpierre

Akademisch
gebildeter Optiker



Anerkannt
billige reelle Preise

Häfnergasse 5.

Fremden-Verzeichnis vom 22. September 1903.

- Kuranstalt Dr. Abend.** Lewin, Fr., Kowno. — Herbst, Milwaukee.
Agir. Firmenich-Richartz, Fr. Prof. m. T., Bonn. — Schlosser, Fr., Chausseehaus. — Schlosser, Dr. med. m. Fr., Chausseehaus. — Firmenich-Richartz, Privatdozent, Bonn. — Firmenich-Richartz, Bonn.
Allesand. Cohen, Kfm. m. Fr., Burgsteinfurt. — Roß, Fr., Rent., London. — Kellig, Fr., Rent., New York. — Wisotzky, Kfm., Berlin.
Bayrischer Hof. Stein, Kfm. m. Fr., Berlin. — Karg, Kfm., Frankfurt. — Demmerth, Kfm., Nürnberg.
Belle vue. Wilkens, Bremen. — Tenhoff, Mülheim.
Block. Jørgensen, Kopenhagen. — v. Sengbusch, Riga. — Elias, Kfm. m. Fr., Wilna. — Lewinsky, Fr. m. T., Kiew. — Ernst, Verlagsbuchhändler m. Fr., Berlin. — Rood, Fr., Pretoria. — Dreier, New York. — Ratner, Fr. Dr., Wilna. — Schuck, Fr., Wilna.
Zwei Böcke. Bussler, Prof. m. Fr., Pankow.
Dahlheim. Krenkel, m. Fr., Berlin. — Nickelsburg, Kfm., Frankfurt.
Einhorn. Kunze, Kfm., Nürnberg. — Langely, Kfm., Paris. — Muntz, Kfm., Stuttgart. — Rosenberg, Kfm., Berlin. — Tellmann, Kfm., Münchenbernsdorf.
Eisenbahn-Hotel. Dementroff, Journalist, Agram. — Witte, Kfm., München. — Valeur, Chemiker Dr., Hannover. — Taenzer, Assistent m. Fr., Kassel. — Wolff, Kfm., Köln. — Dreyer, Fr., Niendorf. — Teinhoff, Bauunternehmer m. Fr., Eidelstedt. — Strieder, Kfm., Remscheid. — Havelburg, m. Fr., Charlottenburg. — Müdle, Kfm., Karlsruhe. — Feulner, Kfm., Pöth.
Englischer Hof. Doussin, Oberstleut., Mecklenburg. — Brockelmann, Ing., Neheim. — v. Lichtenberg, Fr., Berlin. — Nimhin, Bürgermeister Dr., Stanislaw.
Erbsprinz. Cebiel, Hycres. — Munk, Kneutlingen. — Gebauer, Kfm., Remscheid. — Berkling, Kfm., Braunschweig. — Kurth, Kfm., Luckenwalde.
Friedrichshof. Müller, Kfm., Mettlach. — Stahn, Direktor, Holzminnen. — Tod, Fr., Holzminnen.
Hotel Fuhr. Heidenhain, Geh. San.-Rat. Dr. med. m. Fr., Marienwerder. — Schwarz, Kfm., Krefeld. — Schmidt, Kfm. m. Fr., Remscheid.
Ortner Wald. Heide, Kfm., Heide. — Jung, Kfm., Rudolstadt. — Markwardt, Kfm., Lahr. — Schweritz, Kfm., Lahr. — Graf, Kfm., Würzburg. — Metzner, Kfm., Bernberg. — Arnold, Kfm., Lüdenscheid. — Hoffmann, Kfm., Chemnitz. — Ohl, Kfm., Dietz. — Welters, Kfm., Köln. — Koch, Fr., Berlin. — Gruber, Kfm., Saarbrücken. — Heerdrich, Kfm., Koblenz. — Ulmer, Kfm., Koblenz. — Hast, Kfm. m. Fr., London. — Fassbender, m. Fr., Neustadt. — Paschasius, Kfm., Einbeck. — Zucker, Kfm., Düsseldorf. — Boorgardt, Kfm., Gera. — Garus, Kfm. m. Fr., Weilmünster. — Stahl, Kfm., Würzburg. — Müller, Kfm. m. Fr., Berlin. — Feldt, Fr., Berlin. — Hirsch, Kfm., Metz. — Roger, Fabrikant, Krefeld. — Kops, Kfm., Kannstatt. — Menzel, Direktor, Köln. — Zeuzen, Hotelbes., Köln. — Oppenheimer, Kfm., Köln.
Happel. Peterson, Kfm. m. Fr., Berlin. — Welsch, Kfm. m. Fr., Lübeck. — Merten, Kfm., Berlin. — Lotzgesell, Kassel. — Weber, Fr. m. Schwester, Hannover.
Hotel Hohenzollern. Waller, Rent. m. Fam., Holland. — Yshel de Schepper, Rent. m. Fr., Arnheim. — Seel, Fr., Staatsanwalt, Düsseldorf. — Vorlaender, Fr., Siegen. — Pincus, Rent., London.
Vier Jahreszeiten. Speedy, Kapitän m. Fr., London. — Kennberger, Fr. m. Bed., Wien.
Kaiser Friedrich. Bartmann, Baumeister m. Fr., Pirmasens. — Groß, Fr., Lehrerin, Wien.
Kaiserhof. Meyer, Fr., Berlin. — Michael, Fr. Dr., Hamburg. — Wolff, Hamburg. — Liebermann, Fr., Geheimrat, Berlin. — Bodenheimer, New York. — Nerenstein, Fr., Wien. — Elias, m. Fr., Berlin.
Kölnischer Hof. v. Kotze, Leut., Perleberg. — Kolliga, Fr. m. Fam. u. Bed., Manchester. — Schör, Fr. Rent. m. T., Barth. — Oeser, Oberstleut., Chemnitz. — Schlesier, Kfm., Leipzig. — Moubis, Kfm. m. Fr., Lobberich.
Kranz. Hock, Rent. m. Fr., Aschaffenburg. — Insam, Kfm. m. Fr., Nürnberg. — Kaufmann, Koblenz.
Goldenes Kreuz. Stockert, Stud., Schwelm.
Krone. Mladeck, Fr. m. S., Lübeck.
Minerva. Sträubler, Dr. med., Prag. — v. Weller, Offizier m. Fr., Weidenfels. — Wertheimer, Kfm., Bielefeld. — Blumenfeld, Dr. med., Essen. — German, Ministerialdirektor m. Fr., Berlin.
Metropole und Monopol. Barker, m. Fr., London. — Manierre, Chicago. — Woeller, Baumeister m. Fr., Charlottenburg. — Tschacher, Gutsbes., Clarenhof. — Becker, m. Fr., Remscheid. — Klindworth, Fabrikant, Saarbrücken. — Passotti, Turin. — Brüning, Fr. Dr., Essen. — Beecker, Fr., Schalke. — Schill, Kfm., Breslau. — Maurin, St. Johann. — v. Puttkammer, Baden-Baden. — Hunicke, Kfm., Kuba. — Abel, Fabrikant, Berlin. — Kleene-Spigt, Amsterdam. — Baumbach, Direktor m. Fam., Leipzig. — Heymann, Fr., Dortmund.
Hotel Nassau. Freiherr von Mirbach, Kammergerichtsreferendar Dr., Potsdam. — Suessmann, Stud., Streideldorf. — Suessmann, Rent., Streideldorf. — Suessmann, Stud., Neusalz. — Graf v. Schlieffen, Major a. D. m. F. u. Bed., Dröhlitz. — Coutts, Rent. m. Fr. u. Bed., London. — Viel, Advokat m. Fr., Paris. — Balluteaud, Conac. — Fromes, Rent. m. S., Lüttich. — Beit, Fr. Rent. m. Bed., Hamburg.
Nonnenhof. Böttiger, Kfm., Ruhla. — v. Aachten, Kfm., Krefeld. — Böttiger, Tonkünstler, Dresden. — Zeißler, Kfm., Reudingen. — Wietz, Kfm., Berlin. — Berner, Dr. med., Zwickau. — Syben, Kfm., Barmen. — Wolff, Kfm., Worms. — Schmidt, Kfm., Köln. — Böwering, Düren. — Stoigs, Kfm., Kupferdreh. — Eckhardt, Kfm., Elberfeld. — Feldhaus, Dr. m. Fr., Salzburg.
Oranien. Merode-Westerloo, Graf m. Fr. u. Bed., Merode.
Hotel du Parc u. Bristol. de Friedmann, Rent. m. F., London. — Wicherikiewicz, San.-Rat, Krakau.
Petersburg. Lips, Kfm., Stuttgart. — Lanzke, Fr. Rent., Bernstadt. — v. Fischer, Fr., Rent., Petersburg.
Pfälzer Hof. Brand, Kfm., Hamburg.
Promenade-Hotel. Haßler, Nürnberg.
Zur guten Quelle. Grüne, Fr., Düsseldorf. — Möhn, Kfm., Dauborn. — Amend, Mühlenbes., Runkel.
Quisiana. Eyra, Fr., Rent., London. — Hooley, Rent. m. Fr., London. — The Honble. Violet Douglas-Pennant, Rent. m. Bed., London. — Schäfer, Fr., Frankfurt.
Reichspost. Ahrend, Dr. med., Berlin. — Admann, Mannheim. — Campers, Prof., Gent. — Possell, New York.
Rhein-Hotel. Koffka, Landger.-Präsident, Dr., Oppeln. — Braun, Kfm. m. Fr., London. — Schodler, m. Fr., Düren. — Jeannetion, Fr. m. F., Maubeuge. — Edwards, Fr., England. — v. Haehne, Exzell., Fr. m. Jungfer, Petersburg. — Schneider, m. Fr., Leipzig. — Naunnen, m. F., Boston. — Hughes, Fr. m. T., New York.
Hotel Ries. Böttcher, Kgl. Landrat, Querfurt. — Panse, Ingen., Weizlar. — Bruchmann, Kfm., Dresden.
Ritters Hotel u. Pension. Im Dahl, Gebr., Kfite., Aachen. — Anglaender, m. Fr., Köln. — Groslik, Kfm. m. Fr., Warschau.
Rose. Wedells, Kfm. m. Fr., Paris. — Gyr, Stuttgart. — Ittmann, Kfm. m. Fr., Haag. — Jung, Prof. m. Fr., Straßburg. — Frerichs, Kfm., Bremen. — Cyril Marriott, m. Fr., England. — Rider, Rent., New York.
Goldenes Roß. Hufnagel, Geroldshofen.
Hotel Royal. Mendelsohn, Fr. m. Gesellschaft, Berlin. — von Michelson, Exzell., m. F., Petersburg.
Russischer Hof. Szyke, Kfm. m. Fr., Berlin. — Wermann, Fr., Berlin.
Savoy-Hotel. Philipthal, Kfm., Berlin. — Schirmann, Kfm., Kiew. — Heller, Kfm., Moskau. — Kinjelowski, Fr., Moskau. — Rozelsar, Kfm. m. F., Amsterdam. — Schwarzmann, Fabr. m. F., Odessa.
Schützenhof. Rehn, Fabr., Holzminnen. — Rosenkranz, Harzburg. — Greif, Mühlenbes., Forchheim. — Reimer, Ingen., Dahlbruch.
Schweinsberg. Schmidt, Kfm., Essen. — Bräumann, Oberlehrer, m. Fr., Kassel. — Valk, Kfm., Emden. — Valk, Fr., Konsul, Emden. — Jacobs, Giessen. — Aucke, Kfm., Düsseldorf. — Müller, Kfm., Koblenz. — Wallerstein, Kfm., Köln. — Büchs, Justizrat m. Fr., Kassel. — Wehlte, Fabr., Dresden. — Kussots, Rußland.
Spiegel. Jouque, Fabr. m. F. u. Bed., Wilna. — Jawitz, Fr., Rent. m. T., Wilna.
Zum goldenen Stern. Taylor, Fr., Langenschwalbach.
Taunus-Hotel. Schütte, Kfm. m. Fr., Heisterholz. — Schulz, Bürgermstr., Kirchen. — Semmen, Fr. Rent. m. T., London. — Thompson, Kfm., London. — Westenburg, Ingen. m. Fr., Stockholm. — Wahl, Kfm., Finnland. — Haussen, Rent. m. Fr., Woolwich. — Stovey, Kfm., Manchester. — Hart, Kfm., London. — Colenbrand, Kfm., Batavia. — Brentelmann, Rent. m. Fr., Java. — Meyer, Kfm., Batavia. — v. Gostkowski, Reg.-Rat, Kassel. — Marshall, Kfm., London. — Mc Burn, 2 Damen, Iowa. — Klugmann, Kfm., Kiew.
Tannhäuser. Spencer, Kfm. m. Fr., London. — Mülten, Ingen., Königsutter. — Wend, Fr., Frankfurt. — Frank, Prof., Dr., Tübingen. — Deetjen, Kfm., Straßburg. — Frank, m. Fr., Köln. — van Oyen, 2 Hrn. Stud., Haarlem. — Lämmchen, Posen. — Stettner, Kfm., Köln. — Hantoven, Fr. Dr., Charlottenburg. — Mendzys, Rent. m. Fr., Lawndassok.
Victoria. Oerton, Fr., London. — Inslee, Fr., Boston. — Leo, Fr., Philadelphia. — Janné, Roermond. — Reuß, Fabrikbes., Eisenach. — Warburg, m. Fr., Buenos Aires. — Paton, m. Fr., London. — Nacher, m. Fr., Lindau. — Lyberse, Arnheim. — van Traa, Fr., Rotterdam. — van Traa, Notar m. Fr., Rotterdam. — d'Arevido, St. Miguel. — Holzapfel, Berlin. — v. Watzsch, Berlin.
Vogel. Bancmann, Frankfurt. — Stein, Berlin. — Rosenberger, m. Fr., München. — Witschil, Kfm., Basel. — Henrich, Mainz. — Keller, Kfm., Lahr. — Klingur, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. — Haack-Vuncker, Fr., Leherin, Berlin. — Wiedhauser, Berlin. — Martiecke, Berlin. — Lenkul, Amtsger.-Rat, Fronhausen.
Westfälischer Hof. Küdde, Kfm., Gladbeck. — Weber, Kfm., Straßburg. — Hoch, Polizeikommissar, Siegen. — Seifert, Kfm., Dresden. — Jahrmann, Kfm., Dresden. — Meyer, m. Fr., Köln. — Schemann, Kfm., Berlin. — Strater, Fr., Hattingen (Ruhr).

In Privathäusern:

- Villa Alma.** Oppenheim, Rent. m. F., London. — Rohr, Rent. m. T., Philadelphia.
Pension Anglaise. Crook, Fr. Rent., England. — Crook, Fr., Rent., England. — Sanger, Fr. Rent., Amerika. — Sanger, Fr., Rent., Amerika.
Pension Anita. Batemer, Kfm., Warschau. — Mandewirth, Fr., Trier.
Villa Beaulieu. Haymann, Bankier m. Fr., Regensburg.
Pension de Bruijn. Calmann, Rent. m. Fr., Hamburg.
Kl. Burgstraße 9. Petersdorf, Registrator m. Fr., Magdeburg.
Villa Columbia. Johannes, Rent., Rostock.
Pension Credé. Koch, Fr. Oberlehrer, Godesberg.
Dambachtal 2, 1. Heymann, Kfm. m. Fr., Moskau.
Pension Friedrich Wilhelm. Aschheim, Rent., New York.
Villa Germania. Duvinage, Fr., Aachen. — Armulachwarl, Prinzessin, Tiplis. — Suermont, Fr., Aachen.
Villa Helene. Arntzenius, Fr., Haag. — Millington, Fr., New York.
Christl. Hospiz II. Schalle, Oberstabsarzt, Dr., m. Fr., Lüben. — Allendorff, Chemiker, Dr. phil., Leipzig. — Fricko, Fr. Dr., Bad Eimen. — Allendorff, Fr., Leipzig.
Luisenstraße 12. Vogeler, Schuldirekt., Berlin. — Knörzel, Kfm., Schwalbach.
Luisenstraße 14. Heßberg, Fr., Stuttgart. — Külle, Fr., Enschede.
Kellerstraße 7. Eberhardt, Leut., Leipzig.
Pension Margareta. Deussen-Morns, Fabr., Mülfort.
Villa Melitta. Nering-Bögel, Fr., Tientsin.
Nerostraße 41/43. Möller, Dresden.
Oranienstraße 53. Schäfer, Kfm., Barmen.
Pension Mon-Repos. Berg, Fr. m. Töcht. Honnef. — von Buttlar, Freifrau, Eisenach. — Ode, Fr., Hamburg. — Rockstroh, Leut. m. F., Halle.
Prof. Pagenstechers Klinik. Forgeur, Baron, Brüssel. — Hawstorn, London. — Coury, Fr. m. T., Liverpool.
Parkstraße 20. Genher, Rent., Geschw., Brüssel. — Höring, Fr., Kassel. — Shorner, Amerika. — Schulze-Sander, Fabrikbes. m. Fr., Leipzig. — Heidebach, Fr., Amerika. — Rindshoff, Rent., Forth.
Villa Primavera. St. George, Fr., Mallig Kent. — Carpenter, Chicago. — Wulffert, Fr., Petersburg. — Wulffert, Bankier, Petersburg. — Stern, Fabrikbes., Rheyd.
Röderstraße 41. Matzat, gen. Kelly, Berlin.
Villa Sorrento. Laub, Ohio.
Villa Stillefried. Münster, geb. de Roever, Fr. m. Gesellschaft, Amsterdam.
Stiftstraße 28, 2. Salm, Fr., Chicago. — Venn, Pastor, Chicago.
Webergasse 11. Bielefeld, Kfm., Hamburg. — Bielefeld, Kfm., Berlin.
Pension Kaiser Wilhelm. Grünberg, Fr. m. T. u. Bed., Moskau. — v. Nikitin, Exzell., Geh. Rat m. Fr., Petersburg. — Proscowi Malinowsky, Fr., Petersburg. — v. Lapin, Freifrau, Starnberg.
Pension Winter. Behrend, Kfm. m. Fr., Berlin.



Seidenhaus Bock & Cie.,

6. Wilhelmstrasse 6.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag u. Samstag:

Reste.

Fortlaufender Eingang der letzterschienenen Neuheiten für Herbst und Winter.

Ein ordneter Posten
erstklassiger Wertpapiere
 ist in größeren od. kleineren Beträgen kostenfrei
 abzug. Abz. erb. u. F. 10 post. Schillinghoffstr.
 Guren burgerl. Mittagsisch (Norddeutsche
 Rache) aus. d. G. g. nach ab Friedrichstr. 18, 2 I.

Stopfwaschen
 gut und billig bei
G. Herzig, Friedrichstraße 37,
 neben W. Schneider.
 Privatmittagsisch Nicolaistraße 32,
 Part. links.

Anzündholz, fein gepulvert,
 Brenholz à Ctr. 1.30 Mt.
 liefert frei ins Haus 1862
Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
 Telefon 411. Schwalbacherstr. 22. Telefon 411.

la rothe Ringofensteine,
 Ia Radial-, Canal- und Formsteine,
 Taunus = Dampf = Ziegelwerke,
 Gef. m. b. S., Bahn (Taunus).
 Eisenbahn-Anschlussteife.

Special-Haus
für
Teppiche.
Rückersberg & Harf,
Marktstrasse 9. 2175

Konkurs-Ausverkauf
Firma E. L. Specht & Comp.,
Tapißerien, Stickerien etc.,
Laden Wilhelmstr. 2a. F 241
Nur noch wenige Tage.
Schluß am 29. September er.
Der gerichtlich bestellte
Konkursverwalter.

Bettstätten. Sofortige
Befreiung
garantirt.
Prospekt, Zeugnisse etc. frei b. Herrn. Harburg,
Frankfurt a. M., Alleeheilstr. 78. F 149

Auswärts

liegt das

**Wiesbadener
Tagblatt**

zur Einsichtnahme offen:

In den Kurhäusern:

Auerbach a. d. B.
Gersfeld (Rhön)
Beilungenberg
Gersfeld, Schliger Hof
Homburg
Kiffingen
Königstein i. T.
Kreuznach
Langenschwalbach
Lindenfels i. H.
Lungen
Nassau a. d. Lahn
Nassauische Lungenheilstätte Naurod
Naubheim
Schlangenbad
Soden
Sonderburg auf Alfen
Soolbad Salzgitter
Wildbad i. W., Villa Montebello
Wildungen.

In den Seebädern:

Amrun
Büsum (Holstein)
Dangast
Kolbergermünde
Langoog
Norderney (H. Braams)
Swinemünde
Wangeroge
Westerland-Sylt.

In den Bücher- und Lesehallen:

Berlin, Spittelmarkt, (Chr. Brandt)
Darmstadt
Frankfurt a. M. (Freie Bibliothek)
Mainz, Emmeransstraße 41
Technikum Hildburghausen
Ryffhäuser-Technikum, Frankenhausen.

Serner:

Im Verein gegen Mißbrauch geistiger
Getränke **Heidelberg**
Sortbildungs-Verein **Höchst a. M.**
Verschönerungs-Verein **Dillenburg**
Verschönerungs-Ver. **Wallmerod**
Verkehrs-Verein **Düsseldorf**
Verein für innere Mission **Leipzig**
Internat. Bäder-Auskunfts-Bureau
Berlin, Unter den Linden
Meß- u. Exportmusterlager **Leipzig**.

Fleischer-Innung Wiesbaden.

In Folge der schon seit längerer
Zeit eingetretenen Theuerung des
Schlachtviehes sehen sich die Fleischer
genöthigt, den Preis ihrer Waaren
entsprechend zu erhöhen u. bringen
dies einem geehrten Publikum zur
gefälligen Kenntnissnahme.

Der Vorstand.

Volksbräu!!!

bestes alkoholfreies Bier.

Gratisproben auf der Ausstellung für Gesundheitspflege,
Casinosaal, Friedrichstrasse.

Adler- u. Germania-Linoleum.

Offerierte infolge grosser Einkäufe zu
konkurrenzlosen Preisen:

2,00 m br. durchgedruckte Ware in Parquet-, Blumen- und Stoff-Muster p. □-m
Mk. 3,20—4,65.

2,00 m br. bedruckte Ware, neueste Muster, p. □-m Mk. 1,40—2.—.

2,00 m br. uni Ware, 2,2 = 4 mm stark, 1,75—3,20.

Läufer, durchgemusterte, für Tropfenbelag besonders geeignet, p. m v. 2,25 an.
do. bedruckte —,85

Teppiche (Gelegenheitskauf), Grösse 1,50 x 2, 2 x 2,50, 2 x 3 m, nur beste
Ware, 3 mm stark 8.—, 11.—, 19.—.

Nur gute Ware. Ausführung eventl. m. Arbeit.

Hermann Stenzel,

Tapeten- u. Linoleum-Spezial-Geschäft,
Schulgasse 6, neben „Storchnest“.



für Central-Heizungen aller Systeme, sowie
Füll- und Regulier-Oefen von den hervorragendsten
Cokereien des Ruhrgebietes empfiehlt in allen
Grössen zu billigsten Preisen

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17. Adelheidstrasse 2a.
Fernsprecher 527.

Ansichtskarte des Allg. Deutschen
Zyklusvereins,
Anzeigeverein Wiesbaden. Neu erschienen bei
Moritz und Huxel, Wilhelmstrasse 52,
und in den meisten Buch- u. Papier-Handlungen.
Preis 5 Pf.

Reiderschränke, ein- und zweith., Räder-
schrank billig zu verk. Heinenstrasse 28, Hinterh.

Ia Weisswein Ia

so lange noch Vorrat 80 Liter zu 10,50 Mk.
gegen Nachnahme. Fass leihweise und franko
zurück. J. Bayeradörfer, Bellheim 13,
Rheinpfalz. (F. 42115 Dg) F 149

Gebrauchter Restaurationsherd billig
zu verkaufen Taunusstrasse 43.

Für die
Herbst- u. Winter-Saison
finden Sie bei

Guggenheim & Marx

in
Wiesbaden
jedem

**Mittwoch
Neste
Neste
Neste**

zu spottbilligen Preisen.

Neste in Belour zu Blousen, beste
Qualität, 2 1/2 Meter 95 Pf.

Neste in Ia □ Semden-Stoff, 3 1/2 Meter Mk. 1,50.

Neste zu blauen Röhren-Schürzen, 2 1/2 Meter Mk. 1.

Neste in Zwirn-Burkins zu Knaben-
Hosen, 60—70 cm, Mk. 1.

Neste in schweren Tuch-Stoffen zu
Herren-Anzügen, 3,30 Mk. 6,80.

Neste in schwarzen Kleider-Stoffen,
die 6 Mtr. Mk. 4,50—6 Mtr.

Neste in Cheviot (20 Farben), 6 Mtr. Mk. 4,80.

Neste in einfarbigen Damen-Tüchern
(Monopol-Tuch) 6 Mtr. Mk. 5,80.

Neste in schwarzem Pangma zu
Schürzen, doppelte Breite, 2 Meter Mk. 1,70.

Neste in gefr. Tuxons u. Noirs zu
Höden, die 5 Meter Mk. 1,90
anfangend.

Neste in eröme Ballstoffen, 6 Meter Mk. 3,50.

Neste in Loden-Stoffen 6 Mtr.
Mk. 3.

Neste in rein wollenen Tama, 6 Meter Mk. 6,50.

Neste in Stamosen zu Hauskleidern,
7 Meter Mk. 3.

Eine Menge
! Schürzen-Neste !
aller Art, der Rest 50, 55, 60 und 70 Pf.

Ein Quantum
einzelner
Hand-Tücher,
Std. 10, 20, 30, 40 und 45 Pf.

Neste in Roulaux-Stoffen, 100 cm
breiter Röper, 2 Meter
Mk. 1,10.

Neste in Schelben-Gardinen
6 Meter 30 Pf.

Neste in großen Gardinen
3 Meter Mk. 1.—.

Neste in Congreß-Stoffen
3 Meter Mk. 1.—.

Neste in Möbel-Grebe zu Sopha-Be-
kissen, doppelte Breite, 3,20
Mk. 4.—.

Neste in Linoleum
jedes Meter Mk. 1.—.

Neste in Wachstuch
Mk. 1.—.

Ein großes Quantum
Bett-Tücher ohne Naht, 2 1/2 Meter
lang (Halbleinen), Stück Mk. 1,75.

Für jeden Haushalt geeignet sind:

Neste in Satin zu Schürzen, weicheit,
10 1/2 Meter Mk. 3.—.

Neste in weissem Bett-Damast, 130
cm breit, 3,60 zu Mk. 3.—.

Neste in gestreiftem weissem Satin
7 Meter Mk. 2,70.

Neste in Varchent u. Federleinen,
80 cm breit, 3 1/2 Mtr. Mk. 2.—.

Neste 130 cm breit, 3,60 Mtr. Mk. 3,60.

Neste in weissem Semden-Tuch, gute
Qualität, 3 Meter Mk. 1.—.

Neste in Bloc-Piqué
2 Meter 90 Pf.

Neste in ungebleichtem Kessel
5 Meter Mk. 1.—.

Neste in weissem Shirting
4 Meter Mk. 1.—.

Sopha-Schoner 6 Stück 20 Pf.

! Gläser-Tücher! ! Staub-Tücher!
15 Pf. 10 Pf.

! Schenker-Tücher! ! Einschlaf-Decken!
20 Pf. 50 Pf.

! Tücher! ! Semden!
8 Pf. 15 Pf.

! Damen-Semden! ! Nacht-Tücher!
75 Pf. 1 Mtr.

! Wein-Tücher! ! Aufstands-Röcke!
75 Pf. 1 Mtr.

! Kinder-Schürzen! Haus-Schürzen!
40 Pf. 70 Pf.

Bier-Schürzen! Weiße Taschentücher!
20 Pf. 10 Pf. 2196

! Toden! 3 Paar 1 Mtr.
! Normal-Semden 1 Mtr.

Städtische Kur-Verwaltung.
Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt
0.57, Kastel-Mainz 11.30, Rheingau 11.58,
Schwalbach 11.00.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 444. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 23. September.

51. Jahrgang. 1903.

Bekanntmachung.

Seit dem 18. August 1901 ist die damals 6 Jahre alte Tochter Elise des Ritters Rasel hierorts, damals Roscherstraße 6, Part., wohnhaft, verschwunden.

Die weitestgehenden Nachforschungen nach dem Kinde, welche in der Annahme, daß es entführt und verschleppt sei, im In- und Auslande angestellt sind, haben zu keinem Ergebnis geführt.

Demjenigen, welcher Tatsachen beibringt, die zur Ermittlung des Verbleibs des Kindes führen, sichere ich hiermit eine Belohnung von 1000 Mk. zu.

Signalement

(zur Zeit des Verschwindens):

Statur: schlank. Größe: 1 m. Haare: hellblond, lockig. Augenbrauen: blond. Augen: grau. Gesicht: voll, rund, rothe Waden. Zähne: gesund. Sprache: deutlich. Besondere Kennzeichen: in der linken Hand eine Wange. Kleidung: blau u. weiß gestreiftes Hemd mit kurzen Ärmeln, blau und weiß gestreifte Schürze, hellbrauner Unterrock, schwarze Strümpfe, schwarze Knopfstiefel.

Das Kind war sehr aufgeweckt und konnte Namen und Wohnung deutlich angeben.

Wiesbaden, den 25. Februar 1903.

Der Regierungs-Präsident:

gez. von Brandenstein.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Wiesbaden, den 18. Sept. 1903.

Der Polizei-Direktor: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Die Schiersteinerstraße zwischen dem Kaiser-Friedrich-Ring und der Gemarkungsgrenze wird zwecks Neuverpachtung auf die Dauer der Arbeit freigegeben für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt.

Wiesbaden, den 19. Sept. 1903.

Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Die beiden Fahrbahnen des Wiesmardings an der Kreuzung der Dohdeimerstraße werden zwecks Verstellung der Wasserleitung in der Dohdeimerstraße auf die Dauer der Arbeit abwechselnd für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt.

Wiesbaden, den 18. Sept. 1903.

Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

Morgen Donnerstag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch eines Ochsen zu 45 Pf., einer Kuh zu 35 Pf. und zweier Schweine (gepökelt) zu 50 Pf. des Pfd. u. amtlich. Aufz. der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Kurzweilerei u. Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Donnerstag, den 24. Sept. 1903.

Abends präzis 9 Uhr, im Clublokal „Zum Gambrinus“:

Bericht

des Herrn Gust. Vietor,

welcher als Delegierter den Verbandstag Deutscher Touristenvereine am 5., 6. und 7. Sept. c. in Altenahr besucht hat.

Der Vorstand.

Const. Höhn Optiker,

(Inh. Carl Krieger),

Wiesbaden, Langgasse 5.

Sorgfältige Untersuchungen der Augen zwecks genauer Gläserbestimmung

kostenlos.

Brillen u. Pincenez in jeder Preislage.

Operngläser, Feldstecher, Barometer u. s. w.

Decimal-Waagen,

geacht, 2216

in jeder Größe vorrätig bei

A. Baer & Co., Wellstr. 24.

Belenchtungskörper

für Gas und Petroleum,

nur neue geschmackvolle Muster,

zu bekannt sehr billigen Preisen.

Größtes Lager in

emailirten und Zink-

Badewannen

zu enorm billigen Preisen.

Carl Koch,

Installation,

Luisenstrasse 15, Ecke Bahnhofstr.

Umhängen u. Aufarbeiten

von Gaskronen billigst. 2435

Sama-

Margarine mit Gelb-Zusatz,

aus den vorzüglichsten Materialien hergestellt,

Pfund-Packet 70 Pf.

C. F. W. Schwanke Nachf., Tel. 414,

Schwalbacherstraße 43, gegenüber der

Wellstr.

Galerie Henneberg, Zürich.

I. Oelgemälde hervorragender moderner Meister: A. Boecklin †, O. Doré, E. Grützner, L. Knaus, F. von Lenbach, Hans Makart †, Gab. von Max, Adolf von Menzel, Bruno Piglielli †, F. Stuck, F. von Uhde, B. Vautier † etc.
II. Handzeichnungen von L. Knaus, A. von Menzel, B. Vautier †.
III. Oelgemälde alter Meister.

Auction in München in der Galerie Helbing,

Wagmüllerstrasse 15,

26. Oktober 1903 und folgende Tage.

Cataloge gegen Portierersatz, sowie jede nähere Auskunft durch

Hugo Helbing, Kunsthändler und gerichtlich vereideter Sachverständiger,

München.

(Mh. 7320) F 154

Liebigstrasse 21. — Wagmüllerstrasse 15.

Für Brautleute und dergl. Käufer!

Nur neue Möbel.

Einige sehr gut gearbeitete helle und dunkle Schlafzimmer, einzeln und complet, alle Sorten Kleider- u. Spiegelchränke, Garnitur, Kamelien-Schrank in allen Preislagen, alle mögliche Kasten- und Polstermöbel in jeder Auswahl, mehrere schöne Küchenschränke.

Verkauf mit dem kleinsten Nutzen, bei garantierter guter Arbeit.

Telephon 2737.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Neue Badische Landes-Zeitung

Mannheimer Zeitung, Mannheimer Anzeiger und Handelsblatt.

48. Jahrgang.

Täglich 2 Ausgaben. • 3-4 Blätter. • Extra-Ausgaben.

Deutsche Reichs-Post-Zeitungsliste No. 5487.

Eingehende Berichterstattung über die gesammte Politik. Vervollständigung aller wichtigen Tagesfragen. Umfangreicher, in großem Maßstabe eingerichteter Depeschendienst. Reichste u. ausführlichste Berichte über die Sitzungen des Reichs- u. Landtages. Feuilletons großer Stil. Belebende und unterhaltende Aufsätze. Romane und Erzählungen erster Autoren. Theater, Kunst und Literatur. Vortrefflicher, besterbeiteter Handelsbeil. Täglich telegraphische Meldungen der Effecten- und Baurencourse. Handels- und Wochenberichte aller einschlägigen Branchen. Vollständiges Frankfurter Courblatt. Courblatt der Berliner Effectenbörse. Courblatt für Aktien ohne Vorbenennung von Waltherr Hammerstein, Mannheim-Müdr. Vollständige Verlosungsliste.

Infolge des sehr reichhaltigen und vorzüglichen Handelsbeilages dem Kaufmannstande zum

Abonnement nur Mk. 3.71 pro Vierteljahr.

Probe-Nummern kostenlos bis Schluss dieses Monats.



Verlangen Sie unsern neuen Uhren-Katalog!

Mit seinen vielen Abbildungen bildet er einen grossen Uhrenladen in Ihrem Hause. Er gestattet Ihnen das ganze Lager gründlich durchzusehen und eine Auswahl ganz nach Ihrem Geschmacke zu treffen, ohne dass Sie durch zudringliche Verkäufer zum Ankauf von Gegenständen gedrängt werden, die Sie ursprünglich gar nicht kaufen wollten, oder einen höheren Betrag auszugeben, als Sie eigentlich beabsichtigten. Sie erhalten unsern Uhren-Katalog kostenlos zugesandt.

Uhren-Versandhaus „Chronos“, Basel (Schweiz).

Briefe nach Schweiz kosten 20 Pfg., Karten 10 Pfg.

F 187

Auf

jedes Los der I. Würtbg. Serienlos-Gesellschaft 1 Treffer. Entscheidung des Reichsgerichts vom 4. Dezember 1890. Haupttreffer M. 300 000, M. 120 000, M. 120 000, M. 60 000. Jeden Monat grosse Gewinnziehung und Gewinnverteilung. Jahresbeitrag M. 60, vierteljährlich (Stg. à 1500 g.) F 154

Der Vorstand: J. Stegmeyer, Stuttgart.

General-Anzeiger für Nürnberg-Gürth,

Correspondent von und für Deutschland.

Unparteiisches Organ für Jedermann.

Gratis-Wochenbeilage: „Im häuslichen Herd“.

Gratis-Monatsbeilage: „Bayer. Land- und Forstwirtschaft“.

Täglich 12-32 Seiten Umfang. — Reichhaltiger Lesestoff!

Postabonnement Mk. 1.65 vierteljährlich. Auflage: über 43,000 Exemplare.

Wirksamstes und größtes Insertionsorgan im ganzen nördlichen Bayern.

Anzeigenpreise: 20 Pf. im Inseratenteil, 50 Pf. im Reklametheil.

Beilagen für die Gesamtanfrage 139 Mark.

Verlangen Sie Probe-Nummern.

Heute wird ein

Fohlen,

1 1/2-jährig, prima Qualität, ausgehauen.

M. Dreste,

18 Hochstraße 18.

Telephon 2612.

Galleriestangen,

Portièrengarnituren,

Rosetten u. s. w.

empfiehlt

M. Offenstadt Nachf.,

Franz Troughon,

Neugasse 1. — Telephon 3110.

Michelbach's Weinstube.

Heute Abend:

Erholungs-Suppe.

Apotheker Blum's

Enthaarungsmittel

nur 80ct à Flacon 1 Mark

in der

Flora-Drogerie, Gr. Burgstrasse 5.

Eierkartoffeln,

anerkannt feinste und haltbarste aller Speise- und Tafelkartoffeln für den Winterbedarf, hellgelbfleischig, mittelstark, feinadlig, ohne tiefe Augen, reichlich und hart im Geschmack, zu jedem Gericht geeignet, sowie speciell zum Rösten und zu Kartoffelsalat besser verwendbar wie die schwer verdaulichen Rübenkartoffeln, offeriert für Oktober lieferbar (Nachproben schon jetzt erhältlich)

C. F. W. Schwanke Nachf.,

Telephon 414,

Schwalbacherstr. 43, gegenüber der Wellstr.

Alte Adolphshöhe.

Donnerstag, den 24. September 1903, bei günstiger Witterung:

Großes Militär-Concert

ausgeführt von der Kapelle des

Rass. Bionier-Bat. No. 21, Kastel, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Otto Lischke.

Eintritt 10 Pf., wofür ein Programm.

Anfang 4 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Kartoffeln,

Massum bonum . . . per Kumpf 20 Pf.
Saiger 17
Gelbe 25
Rüschchen 40
Neues Sauerkraut Pfund 6
Neue Säringe Stück 4

Kirchner,

Wellstrasse 27, Ecke Hellmündstrasse.

Restauration Lustig,

Gerderstraße 24.

Heute Abend



Schlachtfest.

Es ladet freundlich ein Heinrich Lustig, Restaurateur.

2 Mk. Surtraben 2 Mk.

die Ritte von 9-10 Uhr. Sauber.

Chr. Knapp, Sedanplatz 7. Telephon 8129.



Morgens Donnerstag

Mehlsuppe,

wozu freundlich einladet

Karl Hartmann, Adlerstr. 20.

Patente etc. erwirkt

Ernst Franke, Civ.-Ing. Wiesbaden

Bahnstr. 16.

Haben Sie

was zu schleifen,

Messer, Scher' und Feil,

so kann ich Euch hier zeigen

eine gute Schleiferei.

Dort werden auch repariert

Maschinen allerlei,

Drum gehen Sie getroßt

zur Debergasse 3.

Ph. Krämer, Hof rechts.

Patent-Göllé Rheinstr. 26

Gipsfiguren werden repariert, bronziert, gezeichnet u. dergleichen. 5 bei Schill.

Schuhwerk,

Herren-Kleider

kauft und repariert in eigener Schneider- und Schuhmacherei

Firma Pius Schneider.

Hochstraße 21, Ecke Michelstraße.

Herren-Kleider-Ausbeßern

u. Reinigen w. aut. besorgt. Luzemburgerstr. 6, 3 I.

Zwei Plätze ein Viertel Abonnement

1. Ranggalerie, nächst der Fremdenloge, links, zur Hälfte abzugeben. Kavellenstraße 48.

Wiesbadener Zitherschule

Bleichstrasse 25.

Erste Musikschule für Zither, Mandoline, Gitarre, Klavier, Piston, Ensemblespiel. Anmeldungen nehme jederzeit entgegen.

O. Kilian.

Unterricht

in

praktischen u. kunstgewerbli.

Handarbeiten

erteilt

Anna Böppler,

Handarbeitschule,

Bismarckring 19.

Wiederbeginn des Unterrichts am

21. September.

Sprechstunden 11-12 1/2 u. 4-6.

Berechtigte Forderungen an den verstorbenen Bürgermeister a. D. **Heinrich Kraemer** in Wiesbaden sind mit innerhalb 8 Tagen anzumelden.

Coblenz, den 22. September 1903.
C. Kraemer, Steuer-Kontrollant.

Ademische Zuschneideschule

von **H. J. Stein**, Wiesbaden,
Bahnhofstraße 6, Hth. 2, im Adriaan'schen Hause.
Erste, älteste u. preisw. Fachschule am
Platz für die hässl. Damen u. Kinder-Ward.,
Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht-
fällige Methode. Vortr. prakt. Unterricht.
Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr.
Schüler-Aufnahme täglich. Kostime werden zu-
geschnitten und eingerichtet. Taillennäher incl.
Früher-Anprobe 1.25, Rocksch. 75 Pf. bis 1.— M.
Verkauf von Stoffbüden zu billigen Preisen.

Villa mit Banplatz

in guter Lage zu verkaufen oder gegen Gegenhaus
zu vertauschen. Offerten unter **D. 522** an den
Tagbl.-Verlag.

Willa hochmod. Villen a 14, 16, 18,
27 Wille verkauft **2 H. 2** postl. Wiesbaden.
10 gr. Jim. Gart. Sdh. Schul. Ausf. u. u.
Nahe Wald. Willa. Jagd. (F. a. 7604.9) F 149

Immobilien.

Eine prachtvolle Villa in der Gartenstraße,
nahe dem Kurhaus, rentiert sich auch als
Fremden-Pension, ist preiswerth zu verkaufen.
Julius Allstadt,
Immobilien- und Baaren-Agenturen,
Bismarckring 1.

Immobilien.

Ein großes neues Stagenhaus (Gehaus),
an zwei der ersten Straßen gelegen, sehr
rentabel, ist wegen Wegzug preiswerth zu
verkaufen.
Julius Allstadt,
Immobilien- und Baaren-Agenturen,
Bismarckring 1.

Immobilien.

Ein großes schönes Stagenhaus, nahe
der Bahn, mit Garten, großen Hofräumlichkeiten,
Stallung, preiswerth zu verkaufen.
Julius Allstadt,
Immobilien- und Baaren-Agenturen,
Bismarckring 1.

Immobilien.

Eine Conditorei und Feinbäckerei mit
Haus, erste Geschäftslage, auch Moritzstraße, zu
kaufen gesucht. Offerten unter **L. 528** an den
Tagbl.-Verlag.

Immobilien.

Ein gutgebautes altes Colonialwaaren-
Delicatessen- u. Drogen-Geschäft m. Haus
in vorzüglicher Lage krankheitshalber sehr preis-
werth zu verkaufen. **Julius Allstadt,**
Bismarckring 1. Immobilien- und Baaren-Agent.

Immobilien.

Grundstück Bismarckweg, Grundstück Schier-
heimweg, am Bahnhofs- und Ring, sehr preis-
werth zu verkaufen. **Julius Allstadt,**
Bismarckring 1. Immobilien- u. Baaren-Agenturen.

Gelegenheitskauf gebr. Möbel.

Ein Kuch-Weiler-Spiegel, ganz edelgeseh. Kuch,
Größe 8,10 Mtr. zu 1,00 Mtr., mit Kristall-Facett-
glas, wie neu. 1 schönes Mahag.-Betticow, ganz
massiv, innen Eisen, Tücher, Spiegel, verschiedene
Kleiderstühle, 1 gr. Kuch-Würfel, durchaus innen
Eichen, Kamelischensopha, Pluristelle, groß, eing.
Sopha von 15 Mtr. an, verich. Kantenstühle, 1 gr.
faß wie neuer Teppich, 4 zu 3 Mtr. 20,
1 Schaukelstuhl, 1 vernickelter Amerik. Kistchen,
1 Petroleumofen, sowie eine ganze Anzahl anderer
Gebrauchsgegenst. Bilder, Spiegel, Glas, Porzellan,
2 Waschmaschinen, Copirpresse zu jedem annehm-
barem Preise.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Wegen Aufgabe **Kaden-Girard** mit u.
a. m. für 50 Mtr. inf. an v. R. Tagbl.-Verl. W.

Für Wirth.

Rund. Tisch bill. Guss-Idolstr. 16, 3.

Eischränke

zu verkaufen, einhür. 10 Mtr. und ein noch sehr
außer gewöhnl. 30 Mtr. Goldgasse 12.

Eleganter Divan ist verhältnißhalber billig zu
verkaufen durch **Rich. David,** Delenstr. 7.

Kleines Sopha, Gausse, billig zu ver-
kaufen Guss-Idolstr. 16, 3.

Eine noch gut erhaltene **Zimmer-Douche**
zu verkaufen Moritzstraße 9, Mittelbau Part.

Jünglings-Kunz, Tuch-Geschäft,

Best. Läufer billig zu v. Luxemburgplatz 2, 1 r.
Ein gebrauchter, leichter Handkarren
zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. 525** an
den Tagbl.-Verlag.

Gute Wirthschaft

zu vermieten. **Mittel. Feldstraße 27, 1.**

Spengler- u. Installationsgeschäft

zu vermieten oder zu verk. **Mittel. Feldstr. 47.**
Zu vermieten 11. Boden für die Monate November
u. Dezember, passend für Weihnachts-Ausverkauf.
Mittel. 45 Friedrichstraße 45. H. Kraft.

Prächtige Wohnung (Südseite), 5 große
Zimmer mit Zubehör, 4 Mtr. 650 per
1. Oktober zu vermieten. Mittel. Rhein-
straße 103, Part. 2340

Bärenstraße 7 möbl. Manharde zu verm.

Zwei h. Arb. f. e. m. H. Schwab-Str. 59, H.

Für Samstag, den 26. September, Vormittags,
benötige ich 12 zuverlässige Austrägerinnen
zur Vertheilung eines Prospectes gegen gute
Bezahlung. Reflectanten bitten ich, sich
baldigst bei mir zu melden.

Heinrich Heuss,

Buchhandlung, Kirchgasse 26.

Junge Verkäuferin

oder Praktikant wird zum 1. Oktober gesucht.
J. Wittenberg, Cigarretten-, Bahnhofstr. 20.

Ein tüchtiges gewandtes Zimmer-
mädchen, das gut kochen kann, für Pension
gesucht Taunusstraße 16.

Tüchtiger jüngerer Commis

der Colonialwaarenbranche per sofort gesucht.
Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **F. 528**
an den Tagbl.-Verlag.

Zünhergehülsen

für größere Vuharbeiten in Record suchen
Bernh. Kraft & Wihl. Thon.

Zünhergehülfe,

in allen
Arbeiten
bewandert, als 1. Arbeiter für dauernd gesucht.
Offerten unter **J. 529** an den Tagbl.-Verlag.

Sucht gesucht Hellmündstraße 31, 1 r.

Vertrauensposten od. beß. Stelle

von cautionf. geb. i. Kaufmann bald gesucht.
Offerten unter **D. 529** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren

Kurgarten Dienstag Nachmittag kleines rothes
Portemonnaie. Inhalt: Eine lange goldene
Kette, wenig Silbergeld. Abzugeben gegen gute
Belohnung „Hotel Victoria“, Zimmer No. 87.

Soldat hat auf dem Wege Kaiser-Wilhelm-
Friedhof durch den Kurgarten silberne Uhr
mit Kette verloren. Abzugeben gegen Belohnung
auf dem Hund-Bureau der Polizei.

Gold. Kadel verl. (Wilhelmstr.-Kurpark).
Finder Belohnung Salbiterstraße 10, 3.

Am Samstag Abend 6 Uhr 30 M. ist i. d. B.
d. Herrn Kaufmann Schaub ein Schirm neben
geblieben. Bitte denselben dorthin zurückzubringen,
da die Person erkannt ist.

Drei Kanarienvögel ent-
flogen Rheinstr. 95, Fritz.

Eine ankand. Person zwischen 40 u. 50 Jahren
von einem Witwer in den 50. Jahren gesucht
zwecks Heirath. Verschwiegenheit wird zugesichert.
Ernstgem. Antr. erb. u. **H. G.** postl. Bismarckring.

Max!

Wart Du Freitag, d. 12., Abends, verhindert
nochmals zu kommen? Konnte Dich leider nicht
sehen. Erwarte Dich bestimmt heute Abend nach
9 Uhr.
Maria.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten

Ausstattung

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform,
Besuchs- u. Dankungskarten mit Trauer-
rand, Aufdrucke auf Kränzscheifen, Nach-
rufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als
Zeitungsbeilagen.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
siehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 16. Sept.: dem Fuhrmann Jakob
Schlag e. S., Richard; dem Stellmacher Felix
Nigel e. S., Felix Max Anton. 17. Sept.: dem
Kaufmann Karl Balzer e. L., Erna Bertha.
18. Sept.: dem Schuppenmann Konrad Dammert e.
S., Johann Franz Nikolaus. 20. Sept.: dem
Kellner Adam Pauli e. S., Alois Adam.

Aufgeboren. Tagelöhner Johann Trum zu Dieblich
mit Elisabeth Alie hier. Bergarbeiter Wilhelm
Höfner zu Somborn mit Charlotte Friederike
Marie Johanna Flores dal. Oberkellner Georg
Burkhardt zu Trier mit Apollonia Schubert hier.
Schreiner Hermann Stab zu Oberlahnstein mit
Elisabeth Appel dal. Schneider Wilhelm Derrn
zu Karlsruhe mit Rathilde Fraist baselst. Kgl.
Leutnant Karl Friedrich Wilhelm Bessel zu
Wiesbaden mit Elisabeth Katharina Merle
hier. Tagelöhner Johann Gramer hier mit
Philippine Lambach hier. Bahnarbeiter Johann
Bender zu Erbach mit Karoline Wilhelmine
Lina Emma Bertheim zu Gießenheim. Land-
mann Friedrich Karl Jakob Weis zu Runkel
mit Auguste Wilhelmine Schneider baselst.
Schlosser Philipp Ludwig Richter zu Oberursel
mit Luise Witten zu Friedlos. Kaufmann Jakob
Diener zu Mainz mit Elisabeth Anna hier.
Diener Georg Lutz zu Oberheres mit Walpurga
Karnarthe Hofmann zu Dresden.

Verheiratet. Vermittelter Privatier Heinrich Mohr
hier mit Franziska Birbaum hier. Metzger-
meister und Gastwirt Wilhelm Reinhardt zu
Schlangenbad mit Amalie Conrad hier. Kgl.
Regierungs-Rath Karl von Mosenhoffen zu
Klattenkirchen mit Marie Willest hier.
Gestorben. 20. Sept.: Adam, S. des Radier-
meisters Karl Petrus, 8 M. 22. Sept.: Hilfs-
monteur Louis Heymann, 17 J.

Aus den Siebricher Civilstandsregistern.

Geboren. 9. Sept.: dem Maurer Karl Philipp
Herder e. L.; dem Bildhauermeister Josef Leon-
hardt e. S.; dem Werkmeister Karl Ludwig
Behner e. S. 10. Sept.: dem Straßenbahn-
schaffner August Noll e. S.; dem Tagelöhner
Anton Schiffer e. S. 11. Sept.: dem Kaufmann
Friedrich Winkler e. S.

Aufgeboren. Hilfsarbeiter bei der Steuer-
Veranlagungscommission Louis Vogl zu Wies-
baden mit Anna Grödelbach hier. Procurist
Friedrich August Georg Emil Scherer hier mit
Reia Katharina Emilie Sofie Burdardt zu
Wiesbaden. Tagelöhner Emil Rabl zu Gries-
heim mit Anna Maria Katharina Antoni hier.
Kellnermeister Hans Louis Hermann Walter
Balter zu Wenes in Ungarn mit Hulda Maria
Egert hier. Schuhmacher Johann Daas mit
Anna Katharina Wagner, Beide zu Schierstein.
Tagelöhner Anton Altmann hier mit Lina Louise
Kriß zu Wiesbaden. Sanitätsfeldwebel Simon
Georg Schärder mit Karoline Christine
Katharine Beder, Beide hier. Architekt Emil
Naul zu Berlin mit Elise Stoll zu Charlotten-
burg. Schuhmacher Konrad Rathai mit Maria
Frieda, Beide zu Wiesbaden. Tagelöhner Wilhelm
Erich Wende mit Therese Louise Kriß, Beide hier.

Verheiratet. 13. Sept.: Schlosser Philipp Ludwig
Christian Stord mit Elisabeth Gies, Beide hier.
Geboren. 12. Sept.: ledige Karoline Wücher,
23 J. 16. Sept.: Ehefrau Henriette Brehm,
geb. Stritter, 64 J. 17. Sept.: Radikalarbeiter
Simon Bitter, 37 J.

Verwandten, Freunden und Be-
kannten hierdurch die traurige Mit-
theilung, daß mein innigstgeliebter
Mann und treubestorgter Vater,

Karl Emmel,

im Alter von 33 Jahren uns durch
einen plötzlichen Tod entzogen wurde.

Dies zeigt mit der Bitte um stille
Theilnahme an

Die tiefgebeugte Gattin:
Sertha Emmel und Kind,
Bismarck-Ring 36.

Die Beerdigung findet Donners-
tag, den 24. September, Nachmittags
5 Uhr, von der Leichenhalle des alten
Friedhofes aus statt.

Freunden und Bekannten die
traurige Nachricht, daß unser lieber
Sohn,

Louis,

gestern Morgen nach langem, schwerem
Leiden dem Herrn sanft entschlafen ist.

Die trauernden Eltern:

Heinrich Heymann
und Frau.

Die Beerdigung findet Freitag
Mittag 3 Uhr vom Leichenhause
aus statt.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Be-
kannten die traurige Nachricht, daß
mein innigstgeliebter Mann, unser
guter Vater, Sohn und Bruder,

Herr Joseph Ost,

Herrn-Schneider,

nach langem, mit Geduld ertragenem
Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen

der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Maria Ost.

Wiesbaden, 23. Sept. 1903.

Die Beerdigung findet Freitag
Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause
aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unserer
nun in Gott ruhenden lieben unvergesslichen Mutter, Großmutter, Schwägerin und Tante,

Frau Elisabeth Fuchs, Wittwe,

insbesondere Herrn Maxer Geln für die trostreichen Worte am Grabe und für die
überaus reichen Blumenpenden sagen Allen unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Edward Fuchs, Droschkenbesitzer.

Wiesbaden, den 23. September 1903.

Wiesbadener Militärverein

E. V.

Wir erfüllen hier-
mit die traurige Pflicht,
die Mitglieder von dem
plötzlichen Hinscheiden
unseres Kameraden,

Carl Emmel,

gezielt in Kenntniß zu setzen.

Die Beerdigung findet Donnerstag
Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause
aus statt. F 426

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Am 21. September verschied in **Kreuznach** plötzlich und unerwartet infolge eines
Herzschlages im Alter von 70 Jahren unsere gute Mutter, Schwester, Schwiegermutter
und Großmutter,

Grau Margarete Gail, wwe.

Die Trauer-Feierlichkeit und die Feuer-Bestattung findet am Donnerstag, den
24. September, im **Crematorium zu Mainz** statt.

Kranzspenden dankend abgelehnt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Gail.

Wiesbaden, den 23. September 1903.